

KBS® Mortar

Verarbeitungsanleitung für Schottmörtel zum Einbau von Kabel- bzw. Brandabschottungen

Anwendungsempfehlung

KBS® Mortar (Ignitect Z) wird zur Erstellung von Kabelabschottungen mit einer Feuerwiderstandsdauer bis zu 90 Minuten, gemessen nach der Einheitstemperaturkurve (ETK) nach DIN 4102, Teil 2, (entsprechend ISO 834 und ASTM E 119) eingesetzt.

Untergrundvorbereitung

Die Schottlaibung muss staub-, schmutz- und ölfrei sein. Die Kabel sollten ebenfalls schmutz- und ölfrei sein.

Anbringung der Schalung

Wandschott

Auf einer Seite der Wandöffnung wird mit Brettern oder Hartschaumplatten eingeschalt. Dann beginnt man von der anderen Seite mit dem Einfüllen des Mörtels. Bei größeren Schotts kann es hilfreich sein, auch hier eine zusätzliche Schalung gegen Abrutschen des Mörtels anzubringen, sobald eine gewisse Füllhöhe erreicht ist.

Deckenschott

Hier wird die Deckenunterseite eingeschalt und **KBS® Mortar** (Ignitect Z) von oben dicht eingefüllt.

Verarbeitungsgeräte

Handverarbeitung (für kleine Schottöffnungen)

- Kunststoff- oder Blechwanne, zylindrisch, ca. 30 cm Durchmesser, ca. 40 cm hoch
- Mörtelrührer oder Quirl für Bohrmaschineneinsatz
- 1 eckige Kelle, 1 abgerundete Kelle, 1 Pulverschaufel, 1 Wassereimer, Schalmaterial

Im Rührbehälter wird Wasser vorgelegt (s. Tabelle), **KBS® Mortar** (Ignitect Z) eingestreut und mit Rührgerät oder Kelle durchgemischt, bis ein zähplastischer Mörtel entsteht.

Maschinenverarbeitung (für mittlere und große Schottöffnungen)

- Putzmeister-Sprayboy, 380 V, mit 5 m langem 1 Zoll-Schlauch, Schneckeenteile D 4 (für Mörtel der Gruppe 3 wird D 5 vom Hersteller empfohlen).

Mit Putzmeister-Sprayboy können ein Sack – 25 kg **KBS® Mortar** (Ignitect Z)-Pulver – mit Wasser gemischt und der nasse Mörtel über einen 5 m langen Schlauch, Durchmesser NW 25, in die vorbereitete Abschottungsöffnung gefördert oder gepresst werden. Dazu werden zuerst ca. 8 l Wasser in den Sprayboy eingefüllt und bei laufendem Mischwerkzeug 25 kg **KBS® Mortar** (Ignitect Z)-Pulver und Wasser (s. Tabelle) zugemischt. Die richtige Konsistenz ist eingestellt, wenn, im Kreislauf gepumpt, ein zähplastischer Mörtel aus dem Förderschlauch austritt. Gegebenenfalls muss Wasser oder Mörtel zugegeben werden.

	Handverarbeitung (kleine Öffnungen)	Verarbeitung mit Pumpe* (Wände)	Mischeransatz für Deckenschotts
25 kg Mörtel	16 l Wasser	17 l Wasser	18 l Wasser
Ergiebigkeit	35 – 36 l	36 l	36 l
1 kg Mörtel	0,65 l Wasser	0,70 l Wasser	0,72 l Wasser
Ergiebigkeit	1,4 – 1,5 l	1,5 l	1,5 l

* z. B. Putzmeister-Sprayboy

Hinweis: Nur so viel Nassmörtel anrühren, wie innerhalb von 5 bis 10 Minuten verpresst werden kann. Bei längerem Stillstand und bei Reinigung müssen der Förderschlauch und der Mischbehälter absolut sauber sein. Durch Hindurchpressen von Wasser und dem zum Gerät gehörenden Schaumgummiball ist die Reinigung des Schlauches sehr einfach.

Einbringung bzw. Einfüllen des vorgemischten Mörtels in die Abschottung

Bei stark saugenden Laibungen soll mit Wasser vorgenässt werden. Man beginnt mit Hand- und Maschinenverarbeitung jeweils am Boden der Öffnung und verfüllt die Abschottung von unten nach oben. Es ist besonders darauf zu achten, dass beim Auffüllen der Abschottungsöffnung keine Luft einschließt entstehen. Im Bereich der Kabeldurchführung empfiehlt es sich, den Mörtel etwas "feuchter" einzustellen, dadurch ist die Verfüllung zwischen den Kabeln besser möglich. Kabelbündel brauchen nicht vereinzelt zu werden! Ist die Öffnung vollständig verfüllt, wird vor der endgültigen Oberflächenbehandlung mindestens 1 Stunde gewartet; damit erreicht der Mörtel eine gewisse "Standfestigkeit" und kann dann besser geglättet werden.

Dauer der Verarbeitbarkeit

Der angemischte Mörtel ist ca. 60 Minuten (abhängig von der Umgebungstemperatur) verarbeitbar. Die Anwendung bei Temperaturen unter +5°C ist nicht möglich.

Ergiebigkeit

25 kg **KBS® Mortar** (Ignitect Z) ergeben nach dem Mischen mit ca. 17 l Wasser etwa 36 l verarbeitungsfertigen Mörtel (Wasserfeststoffwert ca. 1:1,5). Für 1 l Schottvolumen benötigt man ca. 0,7 kg **KBS® Mortar**-Pulver (Ignitect Z).

Ausschalung

Die Schalung kann je nach Größe der Öffnung bei der Wand nach 1 Tag und bei der Decke nach 1 Woche entfernt werden.

Nachbelegung von Elektrokabeln

Für das Einziehen von Kabeln in ein installiertes und ausgehärtetes Schott wird ein Loch entsprechender Größe mit einem Handbohrer gebohrt. Die verbleibende Öffnung wird nach dem Einziehen des Kabels mit manuell angemischtem **KBS® Mortar** (Ignitect Z) abgedichtet.

Arbeitssicherheit

KBS® Mortar (Ignitect Z) reagiert alkalisch. Um Verätzungen vorzubeugen, ist das Tragen einer Schutzbrille erforderlich. Hautkontakt ist zu vermeiden. Die Angaben des Sicherheitsdatenblattes sind zu beachten.

Technische Daten

KBS® Mortar (Ignitect Z) ist ein Trockenmörtel mit eingestellter Quellwirkung zur Herstellung nicht schrumpfender, rissfreier und rauchgasdichter Kabelabschottungen. Mit **KBS® Mortar** (Ignitect Z) hergestellte Abschottungen sind nicht begehbar. Falls gefordert, muss eine tragfähige Abdeckung erfolgen.

Alle mit ® gekennzeichneten Produkte sind Marken der Wolman Wood and Fire Protection GmbH

Das vorliegende Dokument und die darin von Wolman Wood and Fire Protection GmbH bereitgestellten Antworten oder Informationen begründen keine rechtsverbindliche Verpflichtung für Wolman Wood and Fire Protection GmbH. Die hierin enthaltenen Beschreibungen, Zeichnungen, Angaben, und Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen gemacht worden und dienen ausschließlich Ihrer Beratung. Aufgrund der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung bzw. Nutzung empfehlen wir, dass Sie vor der Nutzung eines Produkts prüfen, ob es für den jeweiligen Verwendungszweck geeignet ist. Unsere Kunden sind weder von der Verpflichtung befreit, eine vollständige Produktkontrolle bei Wareneingang durchzuführen, noch sind sie von möglichen anderen Pflichten entbunden. Die in dieser Publikation aufgeführten Angaben und unterstützenden Daten, wurden nicht dahingehend überprüft, ob sie den regulatorischen Anforderungen, die innerhalb einer Rechtsordnung bestehen, entsprechen, und die genannten Ergebnisse können nicht als generell zutreffend betrachtet werden, insbesondere nicht unter anderen Bedingungen oder in anderen Zusammenhängen. Der Anwender ist verpflichtet zu prüfen, welche Aussagen und Informationen mit den jeweiligen gesetzlichen und regulatorischen Vorschriften vereinbar sind. Für hierin beschriebene Produkte und hierin aufgeführte Zeichnungen, Angaben und Informationen ist jegliche, sowohl ausdrückliche als auch stillschweigende Gewährleistung, einschließlich der Gewährleistung einer allgemeinen Gebrauchstauglichkeit sowie der Gewährleistung einer zweckgebundenen Tauglichkeit, ausgeschlossen. Eine Gewährleistung, dass die Nutzung der genannten Produkte, Zeichnungen, Angaben und Informationen nicht die Schutz- und Urheberrechte Dritter verletzt, ist ebenfalls ausgeschlossen. Die vorliegenden Beschreibungen, Informationen, Angaben und Zeichnungen sind keinesfalls als Bestandteil unserer Verkaufsbedingungen zu verstehen.

Verarbeitungsanleitung KBS® Mortar | Vers. 1 | 06.08.2021

Für weitere Informationen:

Wolman Wood and Fire Protection GmbH, Robert-Hansen-Straße 1, 89257 Illertissen, Germany
 Phone +49 7303 9579108, Fax +49 8621 9038912, info@fire-protectors.com, www.fire-protectors.com